



SAKRET Mineralwolle – Lamelle

041 C2

Beidseitig beschichtete Putzträgerlamelle aus Mineralwolle (MW) gemäß DIN EN 13162

Anwendungsbereiche:



- Ist eine Komponente der SAKRET THERM Wärmedämm-Verbundsysteme
- Zugelassener Brandriegel für die Sockelbrandzone bis 2.OG.
- Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz bei der Fassadendämmung
- Auch als Kellerdeckendämmung einsetzbar
- Für den Wandbereich außen

Eigenschaften:

- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Schallschluckend
- Diffusionsoffen
- Dimensions- und formstabil
- Alterungsbeständig
- Druckbelastbar
- Nicht brennbar

Materialbasis:

Steinwolle-Lamelle mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung (werkseitig) nach DIN EN 13162

Technische Daten:

Dämmplattenarten	Steinwolle-Lamelle WLS 041
Kantenbearbeitung	stumpf, glatt
Einsatzgebiet	Fassade oberhalb Sockel
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN EN 13501-1
Schmelzpunkt (DIN 4102-17)	≥ 1.000°C
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,040 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl MU1	μ 1
Verhalten der Druckfestigkeit CS(Y)	$\sigma_m \geq 40$ (kPa)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene TR	$\sigma_{mt} \geq 80$ (kPa)
Scherfestigkeit SS	≥ 20 (kPa)
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10:	WAP-zh
Maße	1200 mm x 200 mm
Lieferdicken	Siehe aktuelles Lieferprogramm
Verpackungseinheiten	Siehe aktuelles Lieferprogramm
Allgemein bauaufsichtliche Zulassungen:	
SAKRET THERM Lamelle angeklebt und gedübelt	Z-33.43-1165
SAKRET THERM Lamelle geklebt	Z-33.44-1166

Untergrundvorbereitung:

Für die Verklebung der Mineralwolle-Lamelle muss der Untergrund plan, eben, tragfähig, fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei und frei von Sinterschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1).
Den Untergrund auf Eignung als Materialträger prüfen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Putzhohlstellen abschlagen und ggf. neu aufputzen. Altputzflächen sorgfältig säubern.
Kreidende/sandende Flächen mit z. B. SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen.



SAKRET Mineralwolle – Lamelle

041 C2

Verarbeitung:

Die Mineralwolle-Lamellen werden mit einer der beschichteten Seiten in das frische Klebemörtelbett eingedrückt und durch Verkleben auf die zu dämmende Fläche aufgebracht.

Bitte beachten:

Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen= Klebeseite
 Siehe Technische Merkblätter SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM, SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM –san und SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-L.

Zur optimalen Kleberhaftung auf Lamelle den Kleber zunächst dünn vorziehen, dann die notwendige Klebermenge nachlegen. Zur Vermeidung von Wärmebrücken ist auf einen dicht gestoßenen Fugenbereich und auf eine saubere kleberfreie Ausbildung der Fugenstöße zu achten. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Lamellen herzustellen und auf eine lot- und fluchtrechte Eckausbildung zu achten.

Lamellenstöße im Eckbereich von Wandöffnungen sind zu vermeiden; die Lamellen sind entsprechend „auszuklinken“.

Nach ausreichender Trocknung des Klebemörtels sind die Lamellen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln im Einklang mit der DIN 1055-4 zusätzlich zu befestigen.

Die Armierung wird in einem Arbeitsgang ausgeführt und eben abgezogen.

Weitere Angaben zur praktischen Ausführung siehe entsprechende allgemein bauaufsichtliche Zulassung (abZ) der WDVS.

Lagerung:

- Eben, witterungsgeschützt und trocken
- Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor Feuchteeinwirkung mit geeigneten Maßnahmen geschützt werden.

Entsorgung:

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Mineralwolle ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien ist problemlos möglich.

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Verarbeitungstemperaturen der Klebe- und Armierungsmassen beachten, nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder der Gefahr von Regen sowie nicht bei drohendem Nachtfrost verarbeiten;
- Verklebte Dämmplatten und aufgebraute Armierung vor Witterung schützen
- Bei nicht saugenden Untergründen, hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen kann sich der Abbindeprozess der Klebe- und Armierungsmassen stark verzögern
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden
- Für einen geprüften Systemaufbau ist die allgemein bauaufsichtliche Zulassung (abZ) zu beachten; diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann bei SAKRET angefordert werden.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.



SAKRET Mineralwolle – Lamelle

041 C2

Besondere Hinweise:

Technische Beratung: Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden.

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 26.10.2022